

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 27.06.2012

Überraschung fürs Harzmuseum

Ein Brief vom Zollamt Aschersleben sorgte unlängst im Harzmuseum für Aufregung. Denn dort lag ein an das Museum adressiertes Päckchen mit unbekanntem Inhalt. Man möge sich doch bitte kümmern, der Absender stamme aus Kanada ... Gesagt, getan – eine Fahrt nach Aschersleben war schnell organisiert.

Die Überraschung war groß, als aus dem unscheinbaren Päckchen ein Ölgemälde von Wilhelm Pramme zum Vorschein kam. „Frühling in Hasserode“ heißt es. Ein netter Begleitbrief des privat geschickten Päckchens von Familie Vincentz aus Toronto war auch noch zu finden. Darin war zu lesen, dass dieses Bild im Nachlass der Eltern, selbst gebürtige Harzer, gefunden worden war und mit Hilfe des Internets (vermutlich über die Seite www.museum-digital.de) herausgefunden wurde, dass das Harzmuseum der beste Ort für dieses Gemälde sei. Aus diesem Grund schenke man dem Museum dieses Bild.

Auf diesem Wege bedankt sich das Harzmuseum sehr herzlich bei der Familie Vincentz aus Toronto, Kanada für dieses großzügige Geschenk.

Das Bild ist ab sofort, neben vielen anderen Gemälden von Wilhelm Pramme, nach Voranmeldung immer montags bis sonnabends in der Zeit zwischen 10:00 und 17:00 Uhr im Schaudepot des Harzmuseums zu sehen.

Bildunterschrift: Wilhelm Pramme, Frühling in Hasserode